



Rowan Ellis

**Here & Queer – Was ist LGBTQ+? Finde deinen Weg
a.d. Englischen von Hanna Christine Fliedner
ill. von Jacky Sheridan**

Carlsen 2024 · 160 S. · ab 12 · 16.00 · 978-3-551-25159-6 ★★★★★(★)

Laut Klappentext ist *Here & Queer* ein ‚Ratgeber für queere Mädchen‘, der queeren Jugendlichen dabei helfen soll, die eigene Identität zu erkunden und das Erwachsenwerden zu navigieren. In der Einleitung erklärt die Autorin Rowan Ellis genauer, wer die Zielgruppe des Ratgebers sein soll, indem sie klarstellt, dass „dieses Buch trans*-inklusiv gedacht ist“ (S. 6) und dementsprechend cis und trans* Mädchen gleichermaßen anspricht. Außerdem geht Ellis direkt auch darauf ein, dass das Buch möglicherweise auch von ‚queeren Mädchen‘ in die Hand genommen wird, die feststellen, dass sie gar keine Mädchen sind, also womöglich trans* Jungen oder nichtbinäre Menschen, oder die sich nicht mehr als ‚queere Mädchen‘ identifizieren. Die Einleitung stellt klar, dass der Ratgeber ein ganzes Spektrum an Identitäten ansprechen soll, was für ein junges Zielpublikum, das vielleicht gerade erst die eigene Identität erkundet und erfährt, dass Identitäten sich auch verändern können und dürfen, besonders wichtig ist.

Here & Queer besteht aus insgesamt drei Teilen: „Coming-Out“, „Sex & Beziehungen“ und „Die eigene Community finden“. In den Teilen gibt es verschiedene thematische Unterkapitel und Erfahrungsberichte von fünf queeren Personen. Hafsa Qureshi spricht zum Beispiel darüber, wie wichtig es für sie ist, ihre queere und religiöse Identität miteinander zu vereinbaren. Auffällig ist, dass das Buch vor allem Qureshis Bisexualität erwähnt, während die Tatsache, dass sie auch genderqueer ist und alle Pronomen nutzt, zu kurz kommt. Mikaela Moody erzählt von der Solidarität innerhalb eines queeren Freundeskreises, und Leonie Plaar erklärt, warum Labels hilfreich sein können, aber nicht zu Schubladen werden sollten, aus denen man nicht mehr herauskommt.

Die thematischen Unterkapitel sind informativ und meistens auch ausreichend detailliert. Jedes Kapitel verfügt über einen einleitenden Text, der einen kurzen Inhaltsüberblick liefert, was es den Lesern auch ermöglicht, einzelne Infos nachzuschlagen, ohne das ganze Buch von Anfang bis Ende durchlesen zu müssen. Vor den Kapiteln, in denen es um Sex, Beziehungen und Konsens geht, steht außerdem eine kleine Warnung, die es den Lesern, die sich noch nicht bereit fühlen, erlaubt, diese zu überspringen.

Der gesamte Text ist durch Jacky Sheridans farbenfrohe Illustrationen, die teils nur begleitend sind, teils aber auch in Form von Comics Inhalte vermitteln, sehr schön gestaltet. Durch verschiedene Info-Boxen und Begriffserklärungen ist der Ratgeber insgesamt übersichtlich und ansprechend.

Ein paar kleinere Kritikpunkte gibt es dennoch: Das Kapitel „Queere Ladys im Wandel der Zeit“ spricht zwar im einleitenden Text an, dass es queere Frauen „schon immer, überall auf der Welt“ gab, beginnt den historischen Zeitstrahl aber erst 1970, obwohl man definitiv schon weitaus frühere Beispiele hätte nennen können – wie etwa die Dichterin Sappho von Lesbos, die an anderer Stelle erwähnt wird. Außerdem fällt auf, dass zwar unterschiedliche Identitäten erwähnt werden, der Fokus aber doch auf lesbischen und bi-



sexuellen Erfahrungen zu liegen scheint. So werden zwar am Anfang die Begriffe „asexuell / ace“ und „aromantisch / aro“ erklärt, aber sie kommen in weiteren Kapiteln wie dem zum Coming-Out, zum Dating oder zu sexuellen Beziehungen nicht mehr zur Sprache, obwohl es gerade hier wichtig wäre, zu betonen, dass asexuelle und aromantische Menschen dennoch Beziehungen eingehen oder Sex haben können, dass es aber auch vollkommen in Ordnung – und genauso queer! – ist, wenn man das nicht möchte.

Trotzdem ist *Here & Queer* ein sehr schönes und nützliches Buch. Es endet mit verschiedenen Fragen, die als Denkanstöße dienen sollen, mit einem Glossar, sowie mit einer Liste an Lektürevorschlägen und einer Reihe an Portalen und Vereinen für queere Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sodass die Leser auch nach Lektüre des Ratgebers weitere Anlaufpunkte finden können.